

Pfarre Furth bei Göttweig

BEGEGNUNGEN

Liebe LeserInnen des Pfarrbriefs!

Nachfolgende Zeilen erinnern uns ausführlich an

225 Jahre Pfarre Furth.

Zum 200-Jahr-Jubiläum unserer Pfarre wurde 1984 ein einzigartiges Werk geschaffen: das Heimatbuch der Marktgemeinde Furth bei Göttweig. Im Vorwort der Pfarrgeschichte hieß es: „Das zweite Jahrhundert des Bestehens der Pfarre Furth ist vollendet; willkommener Anlass, um Rückschau zu halten, Gott und den Vorfahren den schuldigen Dank zu sagen.“ Seitdem sind 25 Jahre vergangen. Wenn wir jetzt ein „kleines Jubiläumsjahr“ begehen, geziemt es sich diese damalige Danksagung zu wiederholen. „Lasset uns danken dem Herrn unserm Gott, ja das ist würdig und recht.“

Großen historischen Wert haben die Pfarrmatriken (Tauf-, Trauungs- und Sterbebuch) im Pfarramt, die lückenlos bis zum Gründungsjahr erhalten sind. Im ersten Taufbuch steht als Präambel: „Furth: Diese Filial war einstens der Statt Pfarr Mauttern einverleibet. Wurde den 15ten April 1784 zu einer Pfarr erhoben, mit einem eigenen Geistlichen von den Stift Göttweig besetzt. Nicht münderselber das Dorf Palt und Aigen zugetheilet. Palt: gehörte vormalss zur Pfarr Mauttern. Aigen: und einige Häuser von Furth



als die Nro: 12, 14, 16, 23, 32, 35, 39 und 40 in das Stift und Pfarr Göttweig. P. Coloman Plachner p.t. Prior.“

Seitdem haben 38 Priester als Seelsorger in unserer Pfarre gewirkt. Mit Freude möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass ich von diesen 38 Priestern mit 21,8 Jahren (1967-1983 und ab 2003) der am längsten dienende Further Pfarrer bin.

Zum **pfarrlichen Gedenkjahr** wollen wir bewusst das „**Paulusjahr**“ mit unserem Pfarrgeschehen verbinden. Der hl. Paulus motiviert uns zur persönlichen Erneuerung; lesen wir in der Fastenzeit seine Briefe, (am „**Paulusbaum**“ in der Vorhalle des Pfarrhofs finden wir einige Zitate aus ihnen), die uns zur Mitarbeit in der Pfarre bestärken. „Duldet keine Spaltung unter euch!“ (1 Korinther 1,10) Es soll kein Rivalisieren der einzelnen Gruppen geben; wir wollen uns für ein gutes Miteinander einsetzen. Wir sitzen im gleichen Boot und wollen gemeinsam rudern, dann wird „alles dem Frieden und dem Aufbau der Gemeinde dienen“ (Hl. Paulus). In Kürze wird ein **Folder mit pfarrlichen Informationen** hergestellt, der Neuzugezogenen als Willkommgruß überreicht wird und sie einlädt am pfarrlichen Leben teilzunehmen.

Ebenso ist ein **Kunstführer** geplant, der über unsere kunsthistorisch bedeutende

Pfarrkirche und die wichtigsten Bauwerken unserer Pfarre informiert.

Ein Wohltäter hat anlässlich des Gedenkjahres ein **Reliquiar mit den Reliquien des hl. Wolfgang** (Zertifikat des Erzbischöflichen Ordinariates Wien) in Auftrag gegeben, das bis zum 15. April übergeben wird.

Einen besonderen Akzent wird in diesem Jahr die **Erstkommunionfeier** durch die Einführung der **Einheitskleider** („Kutten“) erhalten. (Siehe eigener Artikel)

Am 6. März wurde der **„Pauluswein“** präsentiert. (Vgl. 1 Timotheus 5,23 „Trink nicht nur Wasser, sondern nimm auch etwas Wein, mit Rücksicht auf deinen Magen und deine häufigen Krankheiten.“) Für diese Initiative, die als Baustein der Kirchturmrenovierung dient, wird Familie Dürauer, Aigen aufrichtiger Dank ausgesprochen. (1 Flasche zu € 6,- in der Pfarrkanzlei und Pfarrbücherei erhältlich)

Mit einem besonderen Akzent wird das **Pfarrfest am 5. Juli** und das **Patrozinium im Oktober** gefeiert werden. So beten wir für unsere Pfarrgemeinde und schließen uns dem Erneuerungsprozess unserer Diözese an, der in diesem Jahr eingeleitet wurde.

„Herr Jesus Christus, du bist das Haupt der

Kirche, du bist das Haupt unserer Gemeinde. Gib uns füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort, die helfende Tat. Behüte die Schwachen, erleuchte die Zweifelnden, stärke die Verzagten, halte die Schwankenden, wecke die Schlafenden, führe die Suchenden, erwärme die Kalten und Lauen. Hilf uns einander zu geben, wessen wir bedürfen, dass einer des anderen Last trage.“ (Gotteslob 28/6)

Wir stehen mitten in der Fastenzeit und sind auf dem Vorbereitungsweg nach Ostern, dem Hochfest unserer Erlösung. „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Korinther 5,20) ruft uns der hl. Paulus zu. Mit diesem Wort möchte ich an die Osterbeichte erinnern und auf die Beichtgelegenheiten vor dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche (und Beichtgespräch nach telefon. Vereinbarung) und in der Stiftskirche Göttweig hinweisen. In diesem Sinn lade ich herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste und pfarrlichen Veranstaltungen ein und wünsche jedem Mitglied unserer Pfarre und allen Lesern dieses Blattes, dass wir „hochgestimmten Herzens zu den Freuden der Auferstehung des Herrn gelangen!“ (Liturgiekonstitution des II. Vaticanums)

Ihr Pfarrer *Pater Benno*

Fastenaktion der Diözese St. Pölten

Seit 1961 stellen Menschen in unserer Diözese den Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ihren „Ertrag“ aus dem Fasten zur Verfügung. Unser solidarisches Teilen ermutigt sie, Hoffnung zu schöpfen, Perspektiven zu entwickeln und all ihre Kräfte zu mobilisieren, um wieder auf eigenen Beinen stehen zu können.

Wir bitten Sie auch heuer, die Fastenaktion

zu Ihrer Begleiterin der Fastenzeit zu machen. Das gut sichtbar in der Wohnung angebrachte Sackerl erinnert Sie daran und lädt Sie ein Ihren solidarischen Beitrag zu geben.

Herzlichen Dank im Namen all derer, die sich durch Ihr konkretes Handeln aufrichten können und Mut für eine lebenswerte Zukunft finden!

Autofasten

Immer mehr Menschen schenken sich in der Fastenzeit vor Ostern eine „Auszeit“ für Leib und Seele. Diese Zeit bietet eine gute Gelegenheit, über den eigenen Lebensstil nachzudenken und sich neu zu orientieren. Ziel des Fastens ist es, bewusster und wesentlicher zu leben.

Was ist Autofasten?

Autofasten lädt dazu ein, in der Fastenzeit das persönliche Mobilitätsverhalten unter die Lupe zu nehmen und – so weit wie möglich – auf das Auto zu verzichten.

Was passiert, wenn alle so viel Auto fahren wie ich? Wäre der Weg zur Arbeit nicht auch – und vielleicht sogar angenehmer – mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zurückzulegen? Oder täte der Schulweg per pedes nicht möglicherweise den Kindern sogar gut? Sind die öffentlichen Verkehrsmittel wirklich so teuer wie ich vermute? Und ermöglichen Fuß- und Radwege zum Einkaufen, in die Kirche oder zum Kindergarten nicht auch wertvol-

le Kontakte, die mir im Auto sitzend entgehen?

Auch in unserer Heimatgemeinde Furth sind bereits viele Mitbürger mit dem Rad unterwegs. Seit kurzem ist es auch gelungen, das Wahrzeichen unseres Ortes – die 2 Durchfahrten unter dem Gotteshaus – von parkenden Autos zu befreien.

Öfter mit dem Rad unterwegs, zu Fuß zum Nahversorger,...eine Möglichkeit um unser Klima zu schonen!

**Autofasten**
Heilsam in Bewegung kommen

Nähere Informationen finden sie in den in der Pfarre aufliegenden Foldern und auf der Autofasten-Homepage unter: www.autofasten.at.

Andreas Steininger sen.

Pauluswein

Anlässlich des Paulusjahres wurde vom Pfarrgemeinderat die Idee geboren einen Pauluswein zu kreieren. Als Mitglied dieses Gremiums wurde ich beauftragt dieses Projekt in die Tat umzusetzen.

Mit dem Kauf dieses Weines als Baustein unterstützen Sie außerdem wesentlich die Turmsanierung.

Die Präsentation und erste Verkostung des Paulusweines fand am Freitag dem 6. März 2009 im Pfarrsaal statt.



Sie können den Wein zu den Kanzleistunden des Pfarramtes (siehe Seite 8) sowie in der Pfarrbücherei käuflich erwerben!

Es handelt sich um einen trockenen Grünen Veltliner Qualitätswein 2008 aus der Riede Oberfeld (beim Zellerkreuz) mit 12,5 Vol. % Alkohol..

Im Namen der Pfarre bedanke ich mich schon jetzt für die Unterstützung dieses Projekts.

Josef Dürbauer

Erstkommunionkleider

Die Erstkommunion, das erste große christliche Fest für unsere Kinder, welches Sie bewusst mitfeiern und gestalten können!

Schon im Jänner beginnen die Vorbereitungsarbeiten und die Kinder sind mit Eifer dabei.

So eifrig die Kinder mitarbeiten so eifrig wird immer wieder über die Anschaffung einer Einheitskleidung für die Erstkommunionkinder diskutiert. Da es sich dabei aber um eine größere Investition für die Pfarre handelt, wurde diese Entscheidung immer wieder verschoben.

Wir feiern dieses Jahr auch das 225jährige Pfarrjubiläum. Wir waren in der Pfarre der Meinung, dass das nun ein guter Zeitpunkt für die Anschaffung einheitlicher Erstkommunionkleider sei und werden diese ab heuer bei jeder Erstkommunion verwenden.

In Zukunft wird pro Kind eine Leihgebühr verrechnet werden mit der auch die Reinigung bereits abgegolten sein wird.

Die Kutte - so wird das Erstkommunionkleid genannt - hat eine große Bedeutung. Sie symbolisiert die Darstellung des Taufgewandes und dient daher zur Erinnerung an dieses wichtige Ereignis.

Durch die einheitliche Kleidung der Kinder gibt es auch keine sozialen Unterschiede und die Aussage „Vor Gott sind alle Menschen gleich“ wird dadurch auch praktisch gelebt.

Der einheitliche Auftritt wirkt wesentlich feierlicher, die Kreuze welche den Kindern überreicht werden kommen besser zur Geltung. Unter den Kuttchen dürfen die

Kinder selbstverständlich tragen was sie wollen! Den Eltern wird dadurch auch die Möglichkeit einer finanziellen Erleichterung geboten.

Wir freuen uns auf die heurige Erstkommunion und sind schon neugierig auf unsere Kinder in den neuen Gewändern!

Hannelore Kühtreiber



30x Kath. Bildungswerk

Vor kurzem hat im Rahmen des Kath. Bildungswerkes der 30. Vortrag mit einem medizinischen Thema stattgefunden. 28 Jahre leitet Prof. Mag. Herwig Schatzl und seine Gattin Eva mit großem persönlichen Engagement diese hochkarätige Institution, die einen wesentlichen Bestandteil des pfarrlichen Geschehens darstellt. Beide

haben sich große Verdienste in der katholischen Erwachsenenbildung erworben und wurden 2005 vom Diözesanbischof Dr. Klaus Küng mit dem Ehrenzeichen des hl. Hippolyt ausgezeichnet. P. Benno sprach im Namen der Pfarre für die engagierte verdienstvolle Tätigkeit Dank und Anerkennung aus.

35 Jahre Pfarrbücherei

Nach einer Neuorganisation wurde die Pfarrbücherei vor 35 Jahren, am 17. Februar 1974, in den derzeitigen Räumlichkeiten von Mag. P. Benno Maier gesegnet und Herr Albert Wilhelmi mit der der Leitung betraut.



Der damalige Buchbestand von 450 Exemplaren konnte auf zur Zeit 4000 Bücher und Medien erweitert werden.

Derzeit stehen dem Büchereileiter drei ebenfalls ehrenamtlich arbeitende Mitarbeiter zur Seite.



Firmung der ASO Furth

Die Religionslehrerin Maria Magnet bereitet derzeit 11 Schüler der ASO Furth auf ihre Feier der Firmung in der Pfarrkirche vor. Dieses Fest feiern wir am Freitag, den 3. April um 17.00 Uhr.

Es ist ihr ein großes Anliegen, die Kinder bei der Vorbereitung auf dieses Sakrament in Ruhe und gegenseitigem Vertrauen in der Schule zu begleiten, jeder so gut er kann, jeder mit seinen besonderen Bedürfnissen.

Die Hinführung geschieht in der Schule im Rahmen des Religionsunterrichts, wo die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und mit großem Vertrauen sich auf dieses Fest vorbereiten können.

Besonders schön ist es, dass die Kinder mit großer Begeisterung bei der Vorbereitung ihres Festes sind: Einladungen gestalten, Altartuch malen, Lieder und Texte gut üben, Blumen- und Tischschmuck, Agape

vorbereiten. Dabei wird sie von den Klassenlehrerinnen und der Werklehrerin großartig unterstützt. Danke!

Die Bibelnacht war der Höhepunkt bei unserer Vorbereitung. In 5 Stationen haben wir die Symbole der Firmung erarbeitet. Nach der Laternenwanderung gab es ein gemeinsames Abendessen mit Gulasch und Aufstrichen. Nachdem wir im Turnsaal übernachteten, wartete noch ein leckeres Frühstück auf uns.

Für die Firm spendung hat uns der Hr. Weihbischof Dr. Anton Leichtfried sein Kommen zugesagt. Groß war die Freude, als er im Jänner in den Klassen zu Besuch war, um die Firmlinge kennenzulernen und mit ihnen zu plaudern. Das war ziemlich aufregend.

Es ist wunderbar zu sehen, wie sehr sich die Kinder auf dieses Fest freuen.

Maria Magnet

Kirchturmsanierung

Am 23. Februar 2009 fand die erste Kirchenratssitzung des Jahres statt. Der Baureferent der Diözese St. Pölten, Ing. Artnner war dazu als Experte mit eingeladen, um die weitere Vorgangsweise in unserem Sanierungsprojekt zu planen.

Laut Auskunft von Ing. Artnner ist das endgültige Budget der Diözese für 2009 noch nicht freigegeben, dies wird für Anfang bis Mitte März erwartet.

Unter der Annahme, dass die Teilfinanzierung unseres Sanierungsprojektes von der Finanzkammer der Diözese genehmigt wird, wurde die Ausschreibung der erforderlichen Gewerke durch das Diözesanbauamt beschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass in einem Auswahlverfahren der jeweilige Bestbieter ermittelt werden kann. Es ist geplant, die Auftragsvergabe bis zum Frühsommer vorzubereiten. Die Sanie-



rungsarbeiten selbst werden voraussichtlich sechs Wochen in Anspruch nehmen.

Für die Finanzierung des Pfarranteiles werden neben den Erlösen aus dem heuer geplanten Pfarrflohmarkt auch die Einnahmen aus dem Adventmarkt verwendet werden. Durch den Erwerb des von der Familie Dürauer zu Selbstkosten zur Verfügung gestellten Paulusweins wird ebenfalls ein Beitrag geleistet, zusätzlich ist – sobald der Turm eingerüstet ist – auch eine Bausteinaktion geplant. Es werden dann alle Further

Haushalte mit einem Pfarrbrief einen zweckgebundenen Erlagschein erhalten.

Über den weiteren Verlauf des Vorhabens wird Sie der Kirchenrat jeweils im Pfarrbrief informieren.

DI Franz Windhagauer

Pfarrkalender

MÄRZ

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 15. März: | 9.00 h | 3. Fastensonntag: Pfarrgottesdienst |
| | 14.00 h | Kreuzwegandacht |
| 22. März: | 9.00 h | 4. Fastensonntag (Lätare): Pfarrgottesdienst |
| | 14.00 h | Kreuzwegandacht |
| 28. März: | 10.00 h | Fest der Versöhnung (Erstbeichte der Schüler der 2. Kl. VS). |
| 29. März: | 9.00 h | 5. Fastensonntag (Passionssonntag), Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafe |
| | 13.30 h | Abfahrt zur Kreuzwegandacht nach .Mühdorf-Niederranna |
| 3. April: | 17.00 h | Firmung der Sonderschüler durch Weihbischof Dr. Anton Leichtfried |

Pfarrkalender (Fortsetzung)

APRIL

5. April: 9.00 h Palmsonntag: Palmweihe, Palmprozession (mit „live Palmesel“)
15.00 h Leidensmesse, Familienkreuzweg am Wetterkreuz
9. April: 19.00 h Gründonnerstag: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Anbetung
10. April: 15.00 h Karfreitag: Kreuzwegandacht
19.00 h Karfreitagsliturgie (zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitnehmen)
11. April: 19.00 h Karsamstag: Die Feier der Osternacht, Speisenweihe
12. April: 9.00 h OSTERSONNTAG: Osterhochamt, Speisenweihe
13. April: 9.00 h Ostermontag: Pfarrgottesdienst
14. April: 15.00 h Seniorennachmittag:
17. April: 19.30 h „Das heutige China“, Bildungswerk Dr. Richard Reinisch
26. April: 9.00 h Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafe

MAI

1. Mai: 8.00 h Pfarrgottesdienst
19.00 h Maiandacht
2. Mai: 10.00 h Pfarrfirmung
- An den Sonntagen im Mai: jeweils um 9 h Pfarrgottesdienst, um 19 h Maiandacht
12. Mai: 15.00 h Seniorennachmittag
21. Mai: 9.00 h Christi Himmelfahrt: Erstkommunionfeier,
19.00 h Maiandacht
31. Mai: 9.00 h Pfingsthochamt
19.00 h Maiandacht beim Zellerkreuz, gemeinsam mit den Nachbarparfen
Mautern und Paudorf-Göttweig

JUNI

7. Juni: 9.00 h Fronleichnamtsfeier (Achtung: heuer zum 1. mal eine Woche früher)
28. Juni PFARRFEST (neuer Termin!)

Alle Termine auch auf www.pfarre-furth.at

Adventmarkt 2008

Dank des unermüdlischen Einsatzes von Frau Christine Kührtreiber und ihres Teams wurde der Adventmarkt 2008 wieder ein ausgezeichneter Erfolg. Das Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr wieder gesteigert werden und betrug € 5.056,65 (2007: € 4.901,66. Dieser Betrag wird zur Gänze für

das Pfarrbudget (Heizung, Betriebskosten, Reparaturen) verwendet.

Für das große Engagement, für jede Mitarbeit, für all die Spenden von Bastelarbeiten, Bäckereien und jede Unterstützung wird nochmals ganz herzlich gedankt.

Pfarrfest 2009 – neuer Termin

Das Pfarrfest findet heuer aufgrund einer Terminkollision nicht wie angekündigt am 5. Juli 2009 sondern am

28. Juni 2009

statt.

Die Pfarre lädt schon jetzt herzlichst zum Besuch ein!



Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00 h Pfarrgottesdienst am letzten Sonntag im Monat: Familiengottesdienst mit anssl. Pfarrcafe

Samstag, 18.00 h Rosenkranz, 18.30 h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils um 7.00 h Hl. Messe

Donnerstag 19.00 : Abendmesse in Palt

Beichtgelegenheit jeweils 1/2 Stunde vor Gottesdienstbeginn

Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag: 16.00 - 19.00 h, Freitag und Samstag jeweils von 8.00 bis 10.00 h und nach telefon. Vereinbarung

Tel. (02732) 82164

P. Benno Handy: 0664/801 812 95

Mail: pfarrefurth@wavenet.at

P. Benno: benno@stiftgoettweig.at

Pfarrbücherei:

Samstag: 8.30 – 11.00 h

Sonntag: 10.00 – 11.00 h

Impressum: Herausgeber: kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, Dechant KR Mag. P. Benno Maier, Layout: Franz Ortner, MSc